

PROTOKOLL

=====

aufgenommen anlässlich einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, dem 18. November 2021 in der Festhalle Pöggstall.

Anwesende: Vzbgm. Hahn Helmut, die geschf. Gemeinderäte Schmid Günter, Ballwein Martin, Nagl Johannes, Dipl. Ing. Eder Anton sowie die Gemeinderäte GR. Waltraud Gattermann, Strasser Bernhard, Kreuzer Ingrid, Mistelbauer Sonja, Prammer Friedrich, Ernst Krischker, Heinz Leopold Jilch, Hampel Florian, Ing. Sommer Leopold, Josef Moser

Entschuldigt: Bgm.ⁱⁿ Margit Straßhofer, GGR. Gruber Andreas, Ing. Johann Kamleitner, Aigner Martin, Waldbauer Christian, GR. Brandstetter Daniel,

Nicht entschuldigt:

Schriftführer: Rosa Siebenhandl

Beginn: 18.00 Uhr

Tagessordnung

1. Genehmigung der Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 30.08.2021
2. Genehmigung des Protokolls des Umlaufbeschlusses vom 13.10.2021
3. Glasfaserausbau in der Marktgemeinde Pöggstall in Kooperation mit der nöGIG - Fassung Grundsatzbeschluss
4. Fahrtkostenbeitrag für den Kindergartentransport ab 2021 – Neuformulierung bzw. Ergänzung des Antrages bzw. des Beschlusses des Gemeinderatsbeschlusses vom 30.03.2021
5. Beschlussfassung Korrektur Betriebskostenabrechnung Martin Funder
6. Neufestsetzung der Mietpreise im Schloss Pöggstall ab 2022
7. Prüfbericht Kassaprüfung vom 22. Oktober 2021
8. Freibad Pöggstall – Präsentation der Ideenfindung durch Stefan Radinger
9. Beschlussfassung Ankauf und Finanzierung Kubota B2261
10. Übergabs- und Tauschvertrag mit Herrn Mitmasser und Fam. Schauer in der KG Laas bzw. Krempersbach
11. Grundsatzbeschluss betreffend Abtretung öffentliches Gut in Weinling an die Hauseigentümer
12. Fassung Grundsatzbeschluss zwecks Festlegung des Flächenausmaßes für Nebengebäude bei „GEB-Widmung“
13. Festlegung Turnsaalbenützungsgebühr bei gewerblicher Nutzung sowie Regelung der Reinigung
14. Behebung Unwetterschäden 2021
15. FF-Neukirchen - Zuschussleistung für Ankauf HLF 3 + Gewährung von Zuschüssen für den Erwerb von Spinden und Ankauf von „blauen Uniformen“
16. FF-Pöggstall – Ansuchen um Förderung Ankauf Atemschutzmasken + Schutzjacken und –hosen
17. Hilfe im eigenen Land – Gewährung des Mitgliedbeitrages 2021
18. Ansuchen NÖ Landesfeuerwehrverband um Gewährung der Unterstützung für 2021
19. Brunner D., Pöggstall – Ansuchen um Rückerstattung der entrichteten Aufschließungskosten
20. Bilderl, Würnsdorf - Ansuchen um Gewährung der Gemeindeförderung für die Errichtung einer Pelletheizung
21. Gruber K., Pöggstall – Ansuchen um Gewährung der Gemeindeförderung für die errichtete Photovoltaikanlage

22. Förderansuchen Eder E., Loibersdorf für die errichtete Photovoltaikanlage
23. Förderansuchen Plesser A., Pöggstall für die errichtete Photovoltaikanlage
24. Förderansuchen Fam. Wagmeister, Würnsdorf für den Heizkesseltausch und die errichtete Photovoltaikanlage

Nichtöffentlicher Sitzungsteil:

25. Einverständliche Auflösung des Dienstverhältnisses mit Frau Margarete Eggenberger mit 28.02.2022
26. Knoll Florian – 50 %ige Stundenreduzierung ab 1. November 2021
27. Kinderweihnachtsgeld 2021

Verlauf der Sitzung:

Da die Vorsitzende, Bgm.ⁱⁿ Margit Straßhofer krankheitsbedingt verhindert ist, begrüßt Vzbgm. Helmut Hahn die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest, eröffnet die Sitzung und führt den Vorsitz.

1. Genehmigung der Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 30.08.2021

Nachdem gegen die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 30.08.2021 - über den öffentlichen Teil sowie den nichtöffentlichen Teil - keine Einwände vorgebracht werden, erachtet der Vorsitzende dieses als genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls des Umlaufbeschlusses vom 13.10.2021

Zum Protokoll des Umlaufbeschlusses vom 13.10.2021 – Punkt 4 ersucht GGR. Schmid folgendes ergänzend zu vermerken: Da bezüglich der Anschaffung und Montage des Flutlichtes am Sportplatz Pöggstall (Statik) noch einige offene Punkte zu klären sind, ersucht er, diesen Tagesordnungspunkt nach vollständiger Abklärung erneut im Gemeinderat zu behandeln.

Nach Abstimmung des Gemeinderates (einstimmig) wird der Punkt 4 zur neuerlichen Beratung im Gemeinderat zurückgestellt. Ansonst wird das Protokoll einstimmig genehmigt.

3. Glasfaserausbau in der Marktgemeinde Pöggstall in Kooperation mit der nöGIG - Fassung Grundsatzbeschluss

Auf Initiative von Bgm. Margit Straßhofer und Ing. Leopold Sommer fand am 14.10.2021 eine Besprechung bei der nöGiG in St. Pölten statt. Im Zuge des Gespräches wurde eine gemeindeübergreifende Planung und Umsetzung in Erwägung gezogen. Diesbezüglich fand am 28.10.2021 mit den Nachbargemeinden Münichreith-Laimbach und Weiten im Beisein der nöGIG eine weitere Besprechung im Schloss Pöggstall statt. Dabei haben sich alle 3 Gemeinden geeinigt, ein gemeinsames Projekt bezüglich den Ausbau des Glasfasernetzes in Zusammenarbeit mit der nöGIG zu verfolgen und um den Zuschlag von Bundesfördermitteln anzusuchen. Dafür ist durch den Gemeinderat einer jeden Gemeinde ein Grundsatzbeschluss – siehe Beilage 1 - zu fassen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Den vorliegenden Grundsatzbeschluss zu genehmigen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

4. Fahrtkostenbeitrag für den Kindergartentransport ab 2021 – Neuformulierung bzw. Ergänzung des Antrages bzw. des Beschlusses des Gemeinderatsbeschlusses vom 30.03.2021

Von Seiten der Kindergartenleitung Neukirchen am Ostrong wurden wir darauf hingewiesen, dass die Verrechnung des Kindergartentransportes auf Grund der Formulierung des Antrages bzw. Beschlusses vom 30.03.2021 nicht eindeutig erkennbar ist. Um etwaige Fehlinterpretationen vorzubeugen, soll der Antrag bzw. Beschluss wie folgt abgeändert werden:

Antrag des Gemeindevorstandes: Den Elternbeitrag für den Kindergartentransport ab dem Beginn des Herbstsemesters 2021 auf € 1,90 pro Kindergarten tag zu reduzieren, wobei für jedes weitere Kind einer Familie 50 % Ermäßigung gewährt werden soll. Weiters sollen bei mehr als 1 Woche durchgehender Abwesenheit vom Kindergarten wegen Krankheit, für diese Zeit keine Beiträge vorgeschrieben werden.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Neuformulierung wird durch den Gemeinderat einstimmig beschlossen.

5. Beschlussfassung Korrektur Betriebskostenabrechnung Martin Funder

Herr Martin Funder hat mündlich bezüglich der Betriebskostenabrechnung 2020 für Das Rogendorf um Richtigstellung ersucht. In einem gemeinsamen Gespräch mit Herrn Martin Funder, Bgm.ⁱⁿ Margit Straßhofer, GGR. Schmid und Lukas Siebenhandl wurde die Abrechnung durchgegangen, unklaren Positionen besprochen und eine entsprechende Anpassung vorgenommen. Daraus hat sich folgende Betriebskostenabrechnung ergeben:

Gastro	vorher	nachher	
gewerbliche Müllgebühren	1655,73	1655,73	
Grundsteuer	13,5	13,5	
Instandhaltungskosten	669,71	884,44	Feuerlöscher, Schiebetür
Kanalgebühren	505,18	505,18	
laufende Kosten Lift	571,52	600	600 Pauschale jährlich
Strom Bistro	3177,77	3177,77	
Versicherung	143,4	143,4	
Verwaltungskosten	630,44	630,44	
Heizkosten	2647,51	2647,51	
	10014,76	10257,97	

Appartment	vorher	nachher	
Grundsteuer	4,85	4,85	
Instandhaltungskosten	240,6	357,1	Internet
Kanalgebühren	181,48	181,48	
laufende Kosten Lift	205,32	0	Lift wird hier nicht benötigt
Müllgebühren	36,97	0	nur gewerbliche Müllgebühren, diese decken die Müllgebühren ab
Strom Schloss	258,8	258,8	
Versicherung	51,52	51,52	
Verwaltungskosten	226,49	226,49	
Heizkosten	951,14	0	werden wegen des Lockdowns (da keine Vermietungen möglich) für das Jahr 2020 erlassen
	2157,17	1080,24	

Suite	vorher	nachher	
Grundsteuer	3,89	3,89	
Instandhaltungskosten	192,7	147,25	
Kanalgebühren	145,36	145,36	
laufende Kosten Lift	164,45	0	Lift wird hier nicht benötigt
Müllgebühren	29,61	0	nur gewerbliche Müllgebühren, diese decken die Müllgebühren ab

Strom Schloss	207,29	207,29
Versicherung	41,26	41,26
Verwaltungskosten	181,4	181,4
Heizkosten	761,8	761,8
	1727,76	1488,25

Vinothek	vorher	nachher
Bereitstellung Schloss	3,69	3,69
Grundsteuer	4,46	4,46
Instandhaltungskosten	221,32	221,32
Kanalgebühren	166,95	166,95
laufende Kosten Lift	188,87	0
Müllgebühren	34	0
Strom Schloss	238,06	0
Versicherung	47,39	47,39
Verwaltungskosten	208,34	208,34
Wasserbezug Schloss	18,27	0
Heizkosten	874,92	0
	2006,27	652,15
Minderung auf 500		500

jährliche Pauschale von € 500

zum Jetztstand (sollte z.B. eine weitere Kühleinrichtung dazukommen, werden die Kosten dafür zusätzlich verrechnet z.B. mittels Strommessgerät)

Waschraum	vorher	nachher
Grundsteuer	1,38	
Instandhaltungskosten	68,58	
Kanalgebühren	51,74	
laufende Kosten Lift	58,52	
Strom Schloss	73,77	
Versicherung	14,69	
Verwaltungskosten	64,56	
Heizkosten	271,12	
	604,36	200
	Pauschale	200

jährliche Pauschale von € 200

für Kühlschrank (gehört GDE) und Waschmaschinenennutzung (gehört Funder), zusätzlich der Mietkosten bei Veranstaltungen

Betriebskosten	€ 16 510,32	€ 13 526,46	= Reduktion € 2 983,86 (18%)
-----------------------	--------------------	--------------------	------------------------------

Antrag des Gemeindevorstandes: Die neu ausgearbeitete und vorliegende Betriebskostenabrechnung zu genehmigen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

6. Neufestsetzung der Mietpreise im Schloss Pöggstall ab 2022

Da im Vergleich mit diversen anderen Hochzeitlocations die Mietpreise im Schloss Pöggstall sehr niedrig sind, ist eine Erhöhung der Preise ab 2022 angedacht. Eine Liste mit den ab Jänner 2022 geltenden Preisen wurde vom Gemeindevorstand erarbeitet, wobei dazu angemerkt wird, dass Hochzeitspaare, die bereits ihre Hochzeit für 2022 reserviert haben, noch zu den Preisen 2021 verrechnet werden. Die neuen Mietkosten im Schloss Pöggstall soll ab 2022 wie nachfolgend aufgelistet genehmigt werden:

Gegenstand	Zusatzinfo	Miete
Rogendorfersaal - Trauung	145m ²	250,-
½ Tagesseminar	incl. Seminartechnik	400,-
Tagesseminar	incl. Seminartechnik	700,-
Beschallung	----	150,-
Familienfeiern (ausgenom. Hochzeiten)	Rogendorfersaal, Schank u. Basteigarten	700,-
Hochzeitspauschale *)	(bis zu 100 Personen)	1.200,-
Arkadenhof	490m ²	250,-
Bühne	60m ²	100,-
Bestuhlung	bis 30 pro weiteren Stuhl	im Preis inbegriffen € 3,-
Beschallung	(nur im Sommer)	250,-
Kaisersaal - Trauung	(bis zu 50 Personen)	250,-
Zusatzraum I	29m ²	150,-
Zusatzraum II	35m ²	150,-
Ges. alle 3 Räume	156m ²	500,-
Gotische Halle - Trauung	74m ²	250,-
Basteigarten - Trauung	(bis zu 60 Personen)	250,-
Basteigarten	+ Schank und Küche	500,-
Cateringküche		250,-
Hochzeits- und Genießer-Suite	54m ²	240,-
Genießer-Appartement (3 Schlafzimmer)	pro Buchung Jede weitere Person:	240,- 90,-

*) Hochzeitspauschale beinhaltet die Miete für Rogendorfersaal, Basteigarten, Schank und Cateringküche, wobei Tische + Stühle unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden. Tischwäsche, Hussen sowie Gläser und Geschirr werden nach Aufwand verrechnet - Tagesmiete bis 10.00 Uhr des Folgetages. Verlängerungstage bzw. Vorbereitungsstage werden mit € 200,- / Tag verrechnet.

Auf Anfrage, ob jeder Gastwirt die Bewirtung vornehmen kann, wird festgehalten, dass laut Pachtvertrag vorweg der Pächter der Gastro im Rondell zu fragen ist. Da schon mehrfach Unmut über überhöhte Abschlagszahlung von dessen Seite laut geworden ist, wird angeregt, ein Gespräch mit dem Pächter zu führen und zu klären, ob eine Abschlagszahlung an ihn gerechtfertigt ist.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Mietpreise im Schloss Pöggstall entsprechend dem erarbeiteten Vorschlag ab 2022 zu beschließen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.

Der Obmann des Prüfungsausschusses, Ernst Krischker, bringt den Bericht über die am 9.12.2020 stattgefundene Gebarungsprüfung zur Kenntnis.

Folgende Punkte waren dabei Gegenstand der Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Überprüfung des Kassenbestandes
3. Stichprobenartige Belegskontrolle

Folgende Feststellungen wurden getroffen:

Zu Tagesordnungspunkt 2: **Istbestände (Stand 22.10.2021)**

Girokonto bzw. Sparbuch	<i>Bankinstitut</i>	Auszug Nr.	<i>Auszugsdatum</i>	Betrag in €
Bargeld				873,55
Girokonto Nr. 05600-000029	Waldviertler Sparkasse Bank AG	206/01	20.10.21	231 880,18
Sparbuch Nr. 34.041.996	Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel			28.603,58
Sparbuch Nr. 0110-117876 (Rüchl. Kanal)	Waldviertler Sparkasse Bank AG			94.698,80
Sparbuch Nr. 0110-117850 (Rüchl. Abf.)	Waldviertler Sparkasse Bank AG			91.366,80
Gesamt				447.422,91

Der Kassenbestand lt. Buchhaltung stimmt mit dem Kassenbestand auf den Girokonten und Sparbüchern überein.

Zu Tagesordnungspunkt 3: Die Belegskontrolle ergab keine Beanstandungen

Auf Anfrage des Prüfungsausschusses wurde seitens der Kassenverwalter-Stellvertreterin erklärt, dass die Abfertigung des Amtsleiters Johann Hobel vom Girokonto ausbezahlt wurde, da derzeit ausreichend Bargeldbestand vorhanden ist und somit das Rücklagensparbuch keinen Abgang verzeichnet.

Weiters weist der Obmann des Prüfungsausschusses nochmals ausdrücklich auf den Punkt 4 der Gebarungsprüfung vom 12.08.2021 hin. Er regt eindringlich an, den vom Ausschuss aufgezeigten Abgang im Bereich Museum/Shop von € 38.000,-- im Jahr 2020 zu hinterfragen und mögliche Lösungsansätze zu finden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Prüfbericht vom 22. Oktober 2021 zustimmend zur Kenntnis nehmen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

8. Freibad Pöggstall – Präsentation der Ideenfindung durch Stefan Radinger

Im Zuge der Planung der Sanierung des Mandlgupfbades hat Herr Stefan Radinger seinen Einsatz bezüglich Ideenfindung – Nutzung Freibadgelände Pöggstall angeboten. Seine Ideen präsentiert er auf Einladung von Vzbgm. Helmut Hahn bei der Gemeinderatssitzung:

Er schlägt vor, die Dachmarke MANDLGUPF zu kreieren mit der Priorität, die Nutzungsdauer so weit als möglich auszudehnen (von 9 Wochen auf 9 Monate) mit den Bereichen -

MANDLGUPF Bad – Freibadnutzung wie gehabt, daneben noch

Kids – Wasserspielplatz mit Nebeldüsen, ... (Nutzung auch in Vor- und Nachsaison)

Clubbing – Slackline, WLAN, ... (Treffpunkt für Jugendliche)

Wellness – Fassauna, Infrarotkabinen, Joga, Massage, ... (mit Einbindung von Vereinen)

Turnier – Schwimm-, Volleyball-, Tennis- aber auch Fußballturniere

Afterwork – ganzjährige Gastro (allgemeiner Treffpunkt)

Camping – ev. Erweiterung mit Tiny House (fixe kleine Häuser)

Hauptsächlich würde er folgende Materialien vorwiegend einsetzen: Holzverkleidungen, Beton mit Struktur, Grünpflanzen wo nur möglich.

Dies alles sind Denkanstöße die auch in Etappen umgesetzt werden können. Kosten dazu hat er keine erhoben.

Vzbgm. Hahn weist darauf hin, dass die laut Kostenschätzung erhobenen Kosten allein nur für die Sanierung des Freibades rund € 1.000.000,-- betragen. Dabei sind die oben erwähnten Ideen noch nicht einkalkuliert. Der Gemeinde Pöggstall wurde eine KIP-Förderung in der Höhe von € 256.000,-- gewährt – diese kann jedoch auch für andere förderfähige Projekte (z.B. Sportplatz, Turnsaalsanierung VS Pöggstall) verwendet werden.

GGR. Schmid weist weiters darauf hin, dass die finanzielle Lage der Gemeinde angespannt ist und durch die Realisierung dieses Projektes für die nächsten Jahre keine weiteren Großprojekte danach finanzierbar sind.

Antrag des Gemeindevorstandes: Ein Finanzierungsgespräch mit allen beteiligten Abteilungen des Landes zu führen und darauf basierend eine Grundsatzentscheidung betreffend Sanierung Freibad bis spätestens Ende Jänner 2022 zu treffen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

9. Beschlussfassung Ankauf und Finanzierung Kubota B2261

Für den Bauhof soll ein neuer Kubota (für Mäh- und Kehrarbeiten sowie für den Winterdienst zur Gehsteigräumung und –streueung) angeschafft werden. Nach eingehender Beratung mit den Bauhofmitarbeitern und div. Vorführungen ist die Entscheidung nach Abwägung der Kosten-Nutzenfaktoren auf den Kubota B2261 HDUA Allradtraktor gefallen. Lt. Anbot der Fa. Jungwirth belaufen sich die Anschaffungskosten auf € 62.790,--. Bezüglich der Finanzierung im Finanzjahr 2022 liegen div. Varianten auf:

Leasing UniCredit Dauer: 60 Monate	Monatl. Zahlung € 1.059,48 + einmalige Bearbeitungsgebühr € 198,00 und Vertragsgebühr € 402,56
Ratenkauf fix UniCredit Dauer: 60 Monate	Monatl. Rate € 861,30 + einmalige Bearbeitungsgeb. € 165,--; Zahlung Bei Vertragsabschl. € 2.093,-- + USt € 10.465,--
Sparkasse Waldviertel	Darlehen Lfzt. 5 Jahre: 3-M-Euribor: 0,49% vierteljährliche Tilgung
Raiba Mittleres Mostv.	Darlehen Lfzt. 5 Jahre: 3-M-Euribor: 0,67%
Hypo Nö	Darlehen Lfzt. 5 Jahre: 3-M-Euribor: 0,44% vierteljährliche Tilgung

Antrag des Gemeindevorstandes: Den Ankauf des Kubotas B2261 zu genehmigen und die Finanzierung mittels Darlehensaufnahme im Finanzjahr 2022 bei der Hypo NÖ zu beschließen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

10. Übergabs- und Tauschvertrag mit Herrn Mitmasser und Fam. Schauer in der KG Laas bzw. Kremersbach

Im Bereich der Zufahrt zum Laaserbrunnen wurden entsprechend der Vermessungsurkunde DI Jonke DI Kochberger, GZ 6442-20 vom 23.02.2021 in der KG Laas zwecks grundbücherlicher Durchführung vom Notariat Dr. Hofmann die erforderlichen Übergabs- und Tauschverträge ausgearbeitet.

Mit Herrn Josef Mitmasser soll ein Übergabsvertrag abgeschlossen werden: der Marktgemeinde Pöggstall wird von Herrn Mitmasser und seine Rechtsnachfolger ein Geh-, Fahrt- und Leitungsrecht auf Parz. 103/6 KG Laas eingeräumt. Im Gegenzug tritt die Marktgemeinde Pöggstall 50 m² an Herrn Josef Mitmasser ab.

Fam. Karl und Erna Schauer erwirbt von der Marktgemeinde Pöggstall 315 m² zum Preis von € 1,-/m². Im Gegenzug wurde mit der Fam. Schauer vereinbart, dass sie für ihre Abtretung in der KG Kremersbach an das öffentliche Gut lt. Teilungsplan DI Jonke DI Kochberger, GZ. 6458-20 B vom 18.02.2021 € 2,67/m² erhalten.

Weiters wurde zwischen Herrn Josef Mitmasser und der Fam. Karl und Erna Schauer ein Tauschvertrag abgeschlossen. Diesem tritt die Marktgemeinde Pöggstall bei, da auch darin der Marktgemeinde Pöggstall ein Geh-, Fahrt- und Leitungsrecht eingeräumt wird.

Antrag des Gemeindevorstandes: Den vorliegenden Übergabsvertrag mit Herrn Josef Mitmasser sowie den Kaufvertrag mit Fam. Karl und Erna Schauer und den Tauschvertrag, abgeschlossen zw. Josef Mitmasser, Karl und Erna Schauer und der Marktgemeinde Pöggstall zu genehmigen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

11. Grundsatzbeschluss betreffend Abtretung öffentliches Gut in Weinling an die Hauseigentümer

Die Ortseinwohner bzw. Hausbesitzer des Ortes Weinling haben bei der Marktgemeinde Pöggstall schriftlich angesucht (eingelangt am 27.10.2021), die vor ihrer Liegenschaft befindliche Fläche des öffentlichen Gutes (Hauszu- und -einfahrten), in ihr Eigentum zu übernehmen. Für diese öffentlichen Flächen wäre somit rechtlich gesehen die Marktgemeinde Pöggstall auch für die Schneeräumung zuständig. Weiters weisen die Hausbesitzer darauf hin, dass sie im guten Glauben, dass sich diese Flächen in ihrem Eigentum befinden, schon jahrzehntelang nutzen und auch bei der Straßensanierung ihr Haus- und Hofzufahrten auf eigene Kosten saniert haben. Alle anfallenden Kosten (Vermessung, grundbücherliche Durchführung) würden von den Übernehmern getragen.

Weiters regt GR. Bernhard Strasser an, dass ein Teil des Zufahrtsweges zur Entsäuerung Weinling nicht im öffentlichen Gut ist (Besitzer: Agrargemeinschaft Weinling). Im Zuge der Vermessungsarbeiten soll dieses Teilstück vermessen und ins öffentliche Gut übernommen werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Dem Antrag stattzugeben.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig genehmigt (GR. Bernhard Strasser verlässt vor der Abstimmung wegen Befangenheit den Sitzungssaal).

12. Fassung Grundsatzbeschluss zwecks Festlegung des Flächenausmaßes für Nebengebäude bei „GEB-Widmung“

Bei Objekten mit „GEB-Widmung“ dürfen laut NÖ Bauordnung Nebengebäude in Summe max. eine Größe von 50 m² aufweisen. Gemäß § 20 NÖ Raumordnungsgesetz wäre jedoch eine Erhöhung des Flächenausmaßes auf 99 m² durch den Beschluss des Gemeinderates möglich.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Erhöhung des Flächenausmaßes für Nebengebäude mit „GEB-Widmung“ auf 99 m² zu beschließen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

13. Festlegung Turnsaalbenützungsgebühr bei gewerblicher Nutzung sowie Regelung der Reinigung

Derzeit ist für die Benützung der Schul- und Kindergartenturnsäle sowie div. anderer Räumlichkeiten (Musikschule bzw. Musikheim alt) eine Gebühr von € 1,-- pro Erwachsener und Tag zu entrichten. Kinder und Jugendliche sind von der Benützungsgebühr gänzlich befreit. Da jedoch vermehrt Kurse von privaten Personen stattfinden bzw. bei z.B. Töpferkursen ein höherer Stromverbrauch (Ton brennen) bzw. Verschmutzungsgrad vorliegt, wäre eine Erhöhung sinnvoll.

Kurse Pöggstaller Vereine: € 1,-- pro Erwachsener; Kinder frei

Töpferkurse: 20,-- / Tag + Stromkosten sowie Reinigungsaufwand

Sonstige Kurse (mit privaten Trainern): 20,-- /Tag

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Erhöhung der Benützungsgebühren entsprechend dem Vorschlag zu genehmigen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

14. Behebung Unwetterschäden 2021

GGR. Johannes Nagl erläutert den anwesenden Gemeinderäten die erhobenen Unwetterschäden 2021, wobei einige schon behoben wurden:

KG Aschelberg – Schadenssumme	€ 3.000,--
KG Bruck – Schadenssumme	€ 12.000,--
KG Prinzelndorf – Schadenssumme	€ 7.000,--

KG Arndorf – Schadenssumme € 3.000,--
Kosten € 25.000,--

Im Jahr 2022 zu beheben:

Dietsam nach Sading –Schadenssumme € 5.000,--
Bruck Richt. Pleissing - Schadenssumme € 4.500,--
KG Gerersdorf, Mitterweg - Schadenssumme € 5.000,--
Brennhof – Schadenssumme € 7.000,--
KG Zöbring - Schadenssumme € 8.000,--
KG Aschelberg - Schadenssumme € 8.000,--

Gesamtaufwand 2022 → € 37.500,-- wobei diese zu 50 % durch das Land NÖ gefördert werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Kosten für die Behebung der Unwetterschäden im Jahr 2022 zu genehmigen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

15. FF-Neukirchen - Zuschussleistung für Ankauf HLF 3 + Gewährung von Zuschüssen für den Erwerb von Spinden und Ankauf von „blauen Uniformen“

Im Zuge der Voranschlagserstellung für 2022 hat die FF-Neukirchen mit Schreiben vom 21. 10.2021 um Förderung folgender Investitionen für 2022 angesucht:

Gemeinde-Kostenanteil Ankauf HLF3 € 218.000,--
Ankauf von Spinden Kostenvoranschlag Fa. Wagner € 978,28
Ankauf von blauen Dienstuniformen á € 100,--.

Antrag des Gemeindevorstandes: Neben der Übernahme des Kostenanteiles für den Ankauf des HLF 3 in der Höhe von € 218.000,-- eine Förderung in der Höhe von 35 % der Anschaffungskosten der Spinde sowie für 30 blaue Dienstuniformen zu genehmigen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

16. FF-Pöggstall – Ansuchen um Förderung Ankauf Atemschutzmasken + Schutzjacken und –hosen

Die FF-Pöggstall hat im Zuge der Erstellung des Voranschlages 2022 folgende Investitionskosten bekannt gegeben:

Austausch von 6 Stk. Atemschutzgeräten + Zubehör € 12.127,99 (Anbot ZAW vom 25.06.2021)
Ankauf von 10 Stk. Schutzhosen und –jacken Fire-Max 3 € 8.856,--

Antrag des Gemeindevorstandes: Den Ankauf der Atemschutzgeräte mit 50 % und die Anschaffung der Schutzhosen und –jacken mit 35 % der Anschaffungskosten zu fördern.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

17. Hilfe im eigenen Land – Gewährung des Mitgliedbeitrages 2021

Hilfe im eigenen Land hat mit Schreiben vom August 2021 um Gewährung des Mitgliedsbeitrages 2021 in der Höhe von € 100,-- angesucht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Überweisung des Mitgliedsbeitrages 2021 zu genehmigen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

18. Ansuchen NÖ Landesfeuerwehrverband um Gewährung der Unterstützung für 2021

Das Bezirksfeuerwehrkommando Melk hat mit Schreiben vom 9. August 2021 um Gewährung der Unterstützung für die Bezirksalarmzentrale 2021 in der Höhe von € 0,50 / Einwohner angesucht. Lt. Registerzählung der Statistik Austria sind das für das Finanzjahr 2021: 2.422 Personen – daraus ergibt sich ein Förderbetrag von € 1.211,--.

Antrag des Gemeindevorstandes: Dem Bezirksfeuerwehrkommando Melk eine Unterstützung in der Höhe von € 1.211,-- für 2021 zu genehmigen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

19. Brunner D., Pöggstall – Ansuchen um Rückerstattung der entrichteten Aufschließungskosten

D. Brunner und D. Frühwirt aus Pöggstall haben um Gewährung der Gemeindewohnbauförderung für ihr neuerrichtetes Wohngebäude in Pöggstall - Schlossblick angesucht. Die Aufschließungskosten in der Höhe von € 16.581,94 wurden bereits entrichtet, wobei sich diese wie folgt zusammensetzen: € 6.632,77 wurden im Jahre 2020 vom Vorbesitzer – Schauer Karl und Erna bezahlt. € 9.949,17 wurden von den Förderwerbern einbezahlt. Alle erforderlichen Unterlagen, laut Richtlinie liegen vor.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gewährung der Wohnbauförderung in der Höhe von € 4.000,00 zu genehmigen.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

20. Bilderl, Würnsdorf - Ansuchen um Gewährung der Gemeindeförderung für die Errichtung einer Pelletheizung

Bikertreff – Bilderl hat mit Schreiben vom 17.09.2021 um Gewährung einer Subvention für die errichtete Pelletheizung in Würnsdorf angesucht. Die Förderungsvoraussetzungen wurden vollständig erfüllt und liegen dem Ansuchen bei.

Antrag des Gemeindevorstandes: Den vorgesehenen Förderungsbetrag lt. Grundsatzbeschluss in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

21. Gruber K., Pöggstall – Ansuchen um Gewährung der Gemeindeförderung für die errichtete Photovoltaikanlage

Gruber K. aus Pöggstall hat mit Schreiben vom 10.09.2021 um Gewährung einer Subvention für die errichtete Photovoltaikanlage angesucht. Die Förderungsvoraussetzungen wurden vollständig erfüllt und liegen dem Ansuchen bei.

Antrag des Gemeindevorstandes: Den vorgesehenen Förderungsbetrag lt. Grundsatzbeschluss in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

22. Förderansuchen Eder E., Loibersdorf für die errichtete Photovoltaikanlage

Eder E. hat mit Schreiben vom 1.10.2021 um Gewährung einer Subvention für die Photovoltaikanlage angesucht. Die Förderungsvoraussetzungen wurden vollständig erfüllt und liegen dem Ansuchen bei.

Antrag des Gemeindevorstandes: Den vorgesehenen Förderungsbetrag lt. Grundsatzbeschluss in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

23. Förderansuchen Plesser A., Pöggstall für die errichtete Photovoltaikanlage

Plesser A. hat mit Schreiben vom 5.10.2021 um Gewährung einer Subvention für die Photovoltaikanlage angesucht. Die Förderungsvoraussetzungen wurden vollständig erfüllt und liegen dem Ansuchen bei.

Antrag des Gemeindevorstandes: Den vorgesehenen Förderungsbetrag lt. Grundsatzbeschluss in der Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

24. Förderansuchen Fam. Wagmeister, Würnsdorf für den Heizkesseltausch und die errichtete Photovoltaikanlage

Fam. Wagmeister hat mit Schreiben vom 07.10.2021 um Gewährung einer Subvention für den Heizkesseltausch und errichtete Photovoltaikanlage angesucht. Die Förderungsvoraussetzungen wurden je vollständig erfüllt und liegen dem Ansuchen bei.

Antrag des Gemeindevorstandes: Den vorgesehenen Förderungsbetrag für den Heizkesseltausch und Photovoltaikanlage lt. Grundsatzbeschluss in der Höhe von je € 150,00 zu gewähren.

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Die Tagesordnungspunkte 25 – 27 sind im Protokoll der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18.11.2021 protokolliert.

Anträge und Berichte:

GR. Josef Moser berichtet, dass schon mehrfach Mütter aus dem Raum Neukirchen mit der Bitte an ihn herangetreten sind, ob nicht in beiden Sommermonaten Juli und August der Kindergarten Neukirchen je 3 Wochen Ferienbetreuung anbieten könnte. In diesem Zuge weist GGR. Martin Ballwein darauf hin, dass abwechselnd jeweils in einem Monat im Kindergarten Pöggstall und im Kindergarten Neukirchen die Ferienbetreuung angeboten wird und dass die Kinder/Eltern beide Angebote in Anspruch nehmen können, unabhängig vom Wohnort. Die entsprechende Bedarfserhebung wird seitens der Kindergartenleitung mit genau diesem Hinweis jedes Jahr durchgeführt.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr